



Beschlussauszug

aus der

21. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz

vom 25.01.2022

Top 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss am 20.01.2022, Herr Biedenweg:

Hier gibt es eine Nachfrage zu den Stubben und den Grenzverlauf am Friedhof. Es wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass für die Montage des Zauns auch die alten Stubben weggefräst werden müssen und eine Grenzfeststellung erfolgen muss. Bereits jetzt wäre der alte Zaun circa 1,50 m über der Grenze hinausgestellt.

Auf Nachfrage hätte Herr Hilsch Herrn Biedenweg mitgeteilt, dass aber die Stubben nun doch nicht weg gefräst werden sollen und auch keine Grenzfeststellung nötig sei. Hierzu erklärt Herr Kindler, dass eine Seite in Ordnung sei, an der anderen Seite stehe der Zaun auf der Grenze und die Stubben würden nicht behindern. Diesem entgegnet Herrn Biedenweg, dass die Stubben spätestens bei einer Neuanpflanzung stören würden. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

Zum Umlegungsausschuss - man hoffe das die Fläche um fünf Grundstücke verkleinert werden könne.

Die Ausschreibung zur Ausbaggerung des Sportboothafens läuft noch.

Weiter wurde besprochen:

- Beratung zum Winterdienstvertrag
- B-Plan 14, hier gemeinsame Beratung am 03.02.2022
- Beratung und Entscheidung im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde über den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pudagla in der Fassung 10-2021 - keine Berührungspunkte
- Beratung zum Änderungsverfahren "B-Plan Nr. 11 - Ortszentrum"
- 1 Bauantrag
- Thema Haushalt, hier Beratung Straßenbeleuchtung im Ort
- nächster Bauausschuss wird am 07.03.2022 stattfinden

Betriebsausschuss am 11.01.2022, Herr Brose:

- Information über die aktuelle BWA 09/2021
- Beratung über Personalangelegenheiten

Sozialausschuss am 16.12.2021, Herr Glanz

- Beratung über eine mögliche Kita Erweiterung
 - es lohnt sich bei den vorliegenden Geburtenraten
 - sollte dann im Bauausschuss weiterverfolgt werden
- Beratung über die Gewährung von Förderungen der Vereine in der Gemeinde Ückeritz
- Einrichtung einer Bürgerberatungsstelle
- Nutzungsvertrag in der alten Schule mit dem Karnevalsverein sollte schnellstmöglich ausgefertigt werden

- Hier erinnert der Bürgermeister auch an den Heimatverein, der hat auch noch keinen Vertrag